

An den wolmeinenden und günstigen Leser.

Unstiger und wolmeinender Leser/ etc. Unter den herlichen Wohlthaten / so der grundgütige Gott dem Menschlichen Geschlechte unzehlich erzeiget / ist nicht das geringste / daß er das schöne Gebäu der ganzen Welt und alles insonderheit / was darin begriffen unter andern mit solichen Qualitäten begabet / deren sich der Mensch / als dem alles zu gut geschaffen / zu Erhalt- und Widerstaltung seiner Gesundheit gebrauchen kan. Dann ja die Gesundheit ein Fundament aller weltlichen Wohlfarth / ohne welche nemlich alle andere Güter / sie seyn Gesundheit / Schönheit oder Reichthumb / nurein herzkränckender Verdruß und Unlust. Ob nun zwar auch die gemelte Qualitäten vermög des greifflichen Leibs können erhalten werden / in massen jeglicher greifflicher Leib subjective oder greifflich entweder kalt oder warm / feucht oder trucken / und also diese Qualitäten ohne einige sonderliche Mühe